

Kontinents gegenüber England von den napoleoni-  
schen Kriegen; so die Neubelebung des Protektionis-  
mus in Frankreich vom deutsch-französischen Kriege.

Was immer also die Zukunft bringen mag, sie  
wird uns nötigen, darauf bedacht zu sein, den Schwer-  
punkt in die Produktionszweige zu legen, welche den  
größten Überschuß über die aufgewendeten Kosten  
bringen, und, um den Absatz zu mehren, die Produkte  
des Auslandes bei uns aufzunehmen, mit denen es  
dasjenige, was wir an es bezahlen, allein zu bezahlen  
vermag. Das allgemeine volkswirtschaftliche Interesse  
wird nach wie vor in den Produktionszweigen liegen,  
welche für Deutschland die vorteilhaftesten sind, und  
deren Interesse wird uns auf die Dauer zur Wieder-  
aufnahme der durch den Krieg unterbrochenen Ver-  
flechtung in die Weltwirtschaft nötigen. Es ist aber  
möglich, daß diese Wiederaufnahme etappenweise  
stattfindet.



**W**erdet „deutsche Barbaren“, ihr lieben  
heranwachsenden Knaben und Jünglinge, bleibt  
es nach diesem Weltkrieg euer Leben lang und  
seid stolz darauf! Es ist das Höchste an Herrlich-  
keit eines Volkes, was je die Erde sah.

Gut Lambelhof, Oberbayern, den 15. April 1915.

**Rudolf Straß.**